

PRESSEMITTEILUNG

Solaris auf der Busworld-Messe 2017

Bolechowo, 13.09.2017

Während der diesjährigen Busworld-Messe, die von dem 20. bis zum 25. Oktober stattfindet, präsentiert das Unternehmen Solaris Bus & Coach S.A. ein paar Neuheiten von seiner breiten Produktpalette. Es werden nicht nur emissionsarme und emissionsfreie Busse, sondern auch Dieselfahrzeuge vorgeführt werden.

Seit dem Jahr 2001 nimmt die Firma Solaris Bus & Coach S.A. an der Busworld-Messe, die die größte Messe dieser Art im Bereich des öffentlichen Verkehrs in Europa ist, in Kortrijk immer teil. Die kleine Stadt in Belgien, die an der französischen Grenze liegt, entwickelt sich in den Tagen zu einer Hauptstadt für öffentliche Verkehrsmittel. Zu dem Anlass werden von mehreren Firmen Premieren ausgeführt, bei denen jedes Jahr auch Solaris dabei ist.

Das Premiere-Fahrzeug **Solaris Urbino 18 electric** basiert auf der Konstruktion der neuen Generation des Urbino, der Fahrgästen sehr gut bekannt ist und seine Premiere 2014 gefeiert hat. Der Gelenkbus wurde bis jetzt nur mit Verbrennungsmotor angeboten. In diesem Jahr bekommt die Familie Urbino jedoch Zuwachs, eben die emissionsfreie Variante des Gelenkbusses.

Das auf der Messe in Kortrijk vorgeführte elektrische Fahrzeug besitzt einen 240 kW Leistung Traktionsmotor. Als Energiespeicher dienen die High Power Batterien, die das Solaris-Label tragen, mit einer Kapazität von 240 kWh. In dem auf der Busworld präsentierten Modell können sie zweierlei geladen werden: über einen Plug-in-Anschluss oder über ein auf dem Dach angebrachtes Pantograph-Ladesystem. Durch die niedrigere Leermasse und eine gute Achslastverteilung beträgt die Gesamtkapazität des gezeigten Modells 135 Plätze. Das ist natürlich nur eine der für Kunden verfügbaren Optionen, denn Solaris geht wie immer sehr flexibel auf die Bedürfnisse von Betreibern ein.

Auch die Einrichtung des Innenraums ist einer der Bestandteile, der an die Wünsche von Betreibern individuell angepasst werden kann. Ähnlich wie die Batteriekapazität und Ladesysteme. Das alles, um den Bus für die jeweiligen Bedingungen möglichst funktional und wirtschaftlich zu gestalten. Nicht unerheblich für die Betreiber ist auch die Tatsache, dass der Urbino electric 18 der neuen Generation keine Testversion ist, die nur auf der Messe präsentiert wird. Das ist ein marktreifes Serienprodukt. Noch vor der Messe sind die ersten Exemplare dieses Modells bei ihren neuen Betreibern eingetroffen. Einer davon sind die Krakauer Verkehrsbetriebe MPK Kraków, zu denen Solaris diesen Sommer insgesamt 20 Elektrobusse geliefert hat. Siebzehn Stück in 12-Meter-Ausführung und drei Exemplare in der oben beschriebenen Gelenkversion.

Das andere Fahrzeug, das während der Busworld-Messe präsentiert wird, ist **der neue Solaris Urbino 12 mit serielltem Hybridantrieb**.

Der Antrieb HybriDrive kommt vom US-Hersteller BAE Systems. Dieser umweltfreundliche Antrieb ermöglicht eine maßgebliche Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und der Schadstoffemissionen. Möglich ist das dank dem E-Motor, der Strom aus einem Energiespeicher bezieht. Dieser hingegen wird über einen Stromgenerator geladen, der durch einen Selbstzündungsmotor mit geringem Hubraum (einen Cummins ISB4.5E6 mit 210 PS) betrieben wird. Der neue Hybridbus Urbino 12 Solaris bietet eine zero emission-Funktion, wodurch das Fahrzeug einem Elektrobus ähnelt. Dank

dem montierten Stop-and-Go-System schaltet sich der Verbrennungsmotor an Haltestellen und bei geöffneten Türen ganz aus und schaltet sich wieder sofort ein, nachdem die Supercaps ihre ganze Energie abgegeben haben.

Zudem wurde im Fahrzeug ein GPS-Gerät mit entsprechender Software montiert, das das Arrive-and-Go-System aktivieren kann. Es schaltet den Verbrennungsmotor schon während der Anfahrt zur Haltestelle aus. Laut den durchgeführten Tests kann diese umweltfreundliche Lösung bis zu 20 Prozent des in einem Fahrzeug mit konventionellem Antrieb benötigten Kraftstoffs einsparen. Der leise Motor ermöglicht auch den Geräuschpegel, insbesondere in überfüllten Stadtzentren, beträchtlich zu verringern.

Das dritte Modell auf dem Stand von Solaris wird ein 10,5 Meter langer Urbino der neuen Generation sein. Seine wichtigsten Vorteile sind die kleinen Abmessungen und die Wendigkeit, wodurch er sich bestens sowohl für Kleinstädte als auch für enge Gassen vieler europäischer Metropolen eignet. Das Fahrzeug wurde in Anlehnung an Module des 12 Meter langen Solaris gebaut, wobei der Abstand zwischen der ersten Tür des neuen Urbino 12 und der zweiten Radachse um 1,5 m verkürzt wurde. Die Verkürzung der Baukonstruktion erforderte auch die Verringerung des Achsabstands von 5900 mm auf 4450 mm.

Im Messe-Modell wurde ein Cummins ISB6.7E6C-Motor mit einer Leistung von 209 kW verbaut. Ähnlich wie bei einem Urbino 12 mit Verbrennungsmotor besteht auch hier die Möglichkeit, einen Antrieb DAF MX11 zu montieren. Beide Lösungen gewährleisten eine dynamische und zugleich eine effiziente Fahrt. Die Motoren erfüllen die restriktive Euro-6-Emissionsnorm. Trotz seiner kleinen Abmessungen wird der Bus auch mit stark ausgelasteten Linien erfolgreich fertig werden. Er bietet 23 Sitzplätze, wovon 6 stufenlos erreichbar sind. Für hohen Komfort von Fahrgästen sorgen effiziente Klimaanlage, moderne LED-Beleuchtung (in Bernsteinfarbe) und USB-Anschlüsse zur Ladung von mobilen Geräten, die an Handläufen angebracht wurden.

Wir laden Sie herzlich ein, den Stand von Solaris in der Halle Nummer 4 zwischen dem 20. und 25. Oktober zu besuchen. Am 19. Oktober um 14:30 findet auch dort die Pressekonferenz statt.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.